

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XVI
<b>A. Grundlagen des Vergaberechts in den Bereichen Trinkwasser, Energie und Verkehr . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>I. Gegenstand des Vergaberechts . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>II. Rechtsgrundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>III. Sektorenvergaberecht als Sonderrecht . . . . .</b>	<b>2</b>
<b>IV. Neustrukturierung des Sektorenvergaberechts . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>V. Aufbau der Sektorenverordnung . . . . .</b>	<b>4</b>
<b>VI. Rechtsgrundlagen für Vergaben im Sektorenbereich . . . . .</b>	<b>4</b>
1. Grundprinzipien des Vergaberechts . . . . .	4
a) Transparenz. . . . .	4
b) Wettbewerb. . . . .	6
c) Vertraulichkeitsschutz. . . . .	6
d) Gleichbehandlung. . . . .	7
e) Wirtschaftlichkeit. . . . .	8
f) Förderung mittelständischer Interessen. . . . .	8
g) Verwirklichung des freien europäischen Binnenmarktes. . . . .	9
h) Treu und Glauben. . . . .	10
i) Anforderungen an die Kommunikation. . . . .	10
2. Ermessen und Beurteilungsspielraum des Auftraggebers. . . . .	12
3. Vergaberecht kraft eigener Geltung . . . . .	12
4. Verpflichtung zur Anwendung von Vergaberecht durch Haushaltsrecht . . . . .	14
<b>B. Anwendungsbereich der Sektorenverordnung . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>I. Persönlicher Anwendungsbereich – Für wen gilt die SektVO? . . . . .</b>	<b>15</b>
1. Öffentliche Auftraggeber im Allgemeinen . . . . .	15
2. Öffentliche Auftraggeber im Sektorenbereich . . . . .	15
a) Begriff des Sektorenauftraggebers. . . . .	15
b) Reine Sektorenauftraggeber. . . . .	15
c) Öffentliche Auftraggeber. . . . .	17
d) Abgrenzung zu Vergaben in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit. . . . .	25
3. Auftragnehmer . . . . .	28

# Inhaltsverzeichnis

<b>II. Vergaberechtlich relevante Tätigkeiten</b> . . . . .	28
<b>III. Sektorentätigkeiten: Der sachliche Anwendungsbereich – Wann haben Sektorauftraggeber die SektVO anzuwenden?</b> . . . . .	28
1. Trinkwasserversorgung . . . . .	29
a) Das Erfordernis fester Netze. . . . .	29
b) Versorgung der Allgemeinheit. . . . .	29
c) Betreiben und Bereitstellen der Netze. . . . .	30
d) Gewinnung von Trinkwasser. . . . .	30
e) Transport und Verteilung von Trinkwasser und die Versorgung der Netze mit Trinkwasser. . . . .	30
f) Erweiterungen der Tätigkeit. . . . .	31
g) Einschränkung. . . . .	31
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung. . . . .	32
a) Das Erfordernis fester Netze. . . . .	32
b) Versorgung der Allgemeinheit. . . . .	32
c) Betreiben und Bereitstellen der Netze. . . . .	32
3. Verkehrsleistungen. . . . .	32
a) Bereitstellen und Betreiben von Verkehrsnetzen. . . . .	32
b) Erbringen von Verkehrsleistungen. . . . .	33
4. Flug- und Schiffsverkehr. . . . .	33
5. Fossile Brennstoffe. . . . .	34
6. Mischaufträge mit und ohne Sektorenbezug. . . . .	34
a) § 111 GWB. . . . .	34
b) § 112 GWB. . . . .	35
c) Sonderfälle. . . . .	36
7. Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Sektorentätigkeiten. . . . .	36
a) Abgrenzungskriterien. . . . .	36
b) Einzelne Tätigkeiten im Detail. . . . .	37
<b>IV. Anwendung des Vergaberechts bei Inhouse-Geschäften</b> . . . . .	38
<b>V. Anwendung des Vergaberechts bei Kooperationen zwischen Kommunen und anderen selbstständigen staatlichen Einheiten</b> . . . . .	41
<b>VI. Anwendung des Vergaberechts bei Vertragsverlängerungen</b> . . . . .	43
1. Vertragsverlängerungen ohne Pflicht zur Neuausschreibung . . . . .	43
2. Vertragsverlängerungen mit Pflicht zur Neuausschreibung . . . . .	43
<b>VII. Anwendung des Vergaberechts bei Nebenangeboten</b> . . . . .	43
<b>VIII. Schwellenwerte</b> . . . . .	45
1. Schwellenwerte im Sektorenvergaberecht . . . . .	45
a) Bedeutung der Schwellenwerte. . . . .	45
b) Geltungsdauer. . . . .	45
c) Höhe. . . . .	46

## Inhaltsverzeichnis

2.	Ermittlung der Schwellenwerte . . . . .	46
a)	Methode und Zeitpunkt der Auftragswertermittlung.. . . . .	46
b)	Umgehungsverbot. . . . .	47
c)	Schätzung des Auftragswertes in besonderen Fällen.. . . . .	47
<b>IX.</b>	<b>Ausnahmen.</b> . . . . .	49
1.	Ausnahmen in der SektVO . . . . .	49
2.	Ausnahmen der §§ 137 bis 140 GWB für den Sektorenbereich . . . . .	50
a)	Beschaffung von Trinkwasser, Energie und Brennstoffen.. . . . .	50
b)	Unternehmensverbände, § 138 GWB. . . . .	50
c)	Netze in Drittstaaten. . . . .	50
d)	Finanzdienstleistungen.. . . . .	51
3.	Ausnahmen für Sektorentätigkeiten, die unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt sind. . . . .	51
a)	Verfahren nach § 3 SektVO. . . . .	51
b)	Vergabe von Bau- und Dienstleistungskonzessionen.. . . . .	51
c)	Vergabe von Konzessionen an Subventionsempfänger und im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge. . . . .	52
4.	Allgemeine Ausnahmen nach GWB. . . . .	53
a)	Arbeitsverträge. . . . .	53
b)	Staatlich verliehene Monopole. . . . .	53
c)	Immobilienbezogene Geschäfte.. . . . .	53
d)	Schlichtungs- und Schiedsgerichtsleistungen.. . . . .	53
e)	Katastrophenschutz, Zivilschutz, Gefahrenabwehr. . . . .	53
<b>C.</b>	<b>Vorbereitung des Vergabeverfahrens bis zur Bekanntgabe – Auswahl der Verfahrensart und Vertragsform; Erstellung der Unterlagen</b> . . . . .	54
<b>I.</b>	<b>Die Auswahl der Vergabeart.</b> . . . . .	55
1.	Verfahren bei Sektorentätigkeiten oberhalb der Schwellenwerte . . . . .	55
a)	Grundsatz. . . . .	55
b)	Offenes Verfahren. . . . .	55
c)	Nicht offenes Verfahren. . . . .	55
d)	Verhandlungsverfahren.. . . . .	56
e)	Planungswettbewerbe.. . . . .	60
f)	Innovationspartnerschaft. . . . .	60
2.	Verfahrensarten unterhalb der Schwellenwerte . . . . .	60
3.	Ausschreibung im Ganzen oder losweise Vergabe? . . . . .	61
<b>II.</b>	<b>Die Auswahl der Vertragsform.</b> . . . . .	62
1.	Die Wahl der richtigen Vertragsart. . . . .	62

# Inhaltsverzeichnis

2.	Die Wahl der zweckmäßigsten Form des Vertragsabschlusses . . . . .	63
<b>III.</b>	<b>Die Vergabeunterlagen . . . . .</b>	<b>63</b>
1.	Leistungsbeschreibung als Herzstück des Vergabeverfahrens	64
a)	Gegenstand der Leistungsbeschreibung. . . . .	64
b)	Inhaltliche Anforderungen an die Leistungsbeschreibung. . . . .	64
2.	Fristen . . . . .	70
a)	Bemessung der Fristen. . . . .	70
b)	Länge und Berechnung der Fristen. . . . .	71
c)	Fristen für zusätzliche Unterlagen und Auskünfte. . . . .	71
d)	Zuschlags- und Bindefrist. . . . .	72
3.	Eignungs- und Wertungskriterien . . . . .	74
4.	Anforderung von Subunternehmererklärungen . . . . .	75
<b>D.</b>	<b>Durchführung des Vergabeverfahrens . . . . .</b>	<b>77</b>
<b>I.</b>	<b>Bekanntmachung der Eignungs- und Zuschlagskriterien. . . . .</b>	<b>77</b>
1.	Inhalt und Zweck der Bekanntmachung. . . . .	77
2.	Form und Veröffentlichung der Bekanntmachung . . . . .	78
3.	Inhalt der Vergabeunterlagen . . . . .	78
<b>II.</b>	<b>Aufforderung zur Angebotsabgabe. . . . .</b>	<b>78</b>
<b>III.</b>	<b>Öffnung der Angebote . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>IV.</b>	<b>Prüfung und Wertung der Angebote (§ 51 SektVO) . . . . .</b>	<b>79</b>
1.	Erste Stufe: Eignung der Angebote . . . . .	79
a)	Ausschluss von Angeboten mit sofort erkennbaren, groben Fehlern. . . . .	79
b)	Ausschluss von unvollständigen Angeboten. . . . .	80
c)	Ausschluss von abweichenden Angeboten. . . . .	80
d)	Ausschluss von widersprüchlichen Angeboten. . . . .	80
e)	Ausschluss von doppelten Angeboten. . . . .	81
2.	Zweite Stufe: Eignung der Bieter. . . . .	81
a)	Gesetzliche Auswahlkriterien. . . . .	81
b)	Fachkunde. . . . .	81
c)	Leistungsfähigkeit. . . . .	82
d)	Zuverlässigkeit und Gesetzestreue. . . . .	83
e)	Bestimmung und Nachweis der Eignungskriterien. . . . .	83
3.	Dritte Stufe: Ausschluss ungeeigneter Angebote . . . . .	87
a)	Ausschluss von Angeboten mit ungewöhnlich niedrigem Preis. . . . .	87
b)	Ausschluss von Angeboten aus Drittstaaten. . . . .	88
4.	Vierte Stufe: Entscheidung über das wirtschaftlichste Angebot . . . . .	88
a)	Prüfung der Wirtschaftlichkeit. . . . .	88
b)	Zulässigkeit von Nachverhandlungen. . . . .	89

c) Preisrecht und Vergabe.....	90
5. Abschluss: Informationspflichten und Zuschlag .....	93
<b>V. Ablauf des Verhandlungsverfahrens .....</b>	<b>94</b>
1. Unterschiede zum offenen und nicht offenen Verfahren ..	94
a) Bei der Angebotsprüfung .....	94
b) Bei der Eignungsprüfung .....	95
2. Verhandlungsstrategien .....	95
a) Sukzessives Abschichten.....	96
b) „Preferred bidder“.....	97
c) Verhandlungspflicht des Auftraggebers.....	99
3. Formen der Verhandlungen .....	100
4. Verhandlungsgegenstände .....	101
5. Häufige Fehler in den Verhandlungen .....	103
<b>VI. Das dynamische Beschaffungssystem .....</b>	<b>103</b>
<b>VII. Aufhebung und Einstellung des Vergabeverfahrens .....</b>	<b>104</b>
1. Möglichkeit zur Aufhebung oder Einstellung des Verfah- rens .....	104
2. Teilaufhebung oder -einstellung des Verfahrens .....	106
3. Folgen einer unberechtigten Aufhebung oder Einstellung des Verfahrens .....	107
<b>VIII. Nach der Vergabe – Auftragsänderungen .....</b>	<b>108</b>
<b>E. Rechtsschutz .....</b>	<b>111</b>
<b>I. Rechtsschutz im Vergaberecht .....</b>	<b>111</b>
<b>II. Vorabinformations- und Wartepflicht .....</b>	<b>113</b>
1. Vorabinformationspflicht .....	113
2. Wartepflicht .....	114
3. Folgen eines Verstoßes .....	115
<b>III. Rügeobliegenheiten des Bieters .....</b>	<b>116</b>
1. Gegenstand und Zweck .....	116
2. Rügefristen .....	116
3. Rügeberechtigung .....	117
<b>IV. Akteneinsichtsrecht des Bieters .....</b>	<b>118</b>
<b>V. Rechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte .....</b>	<b>118</b>
1. Primärrechtsschutz im Nachprüfungsverfahren .....	118
a) Antrag, §§ 160 Abs. 1, 161 GWB .....	119
b) Antragsbefugnis .....	119
c) Antragsfrist .....	120
d) Erfüllung der Rügeobliegenheit .....	121
e) Besonderheiten bei De-facto-Vergaben .....	121
2. Sekundärrechtsschutz (Schadensersatz) .....	122
a) Allgemeine Ersatzansprüche .....	123
b) Besonderer Ersatzanspruch bei Pflicht zur EU-weit- en Ausschreibung .....	124

## Inhaltsverzeichnis

3.	Sonstiger Rechtsschutz . . . . .	124
a)	Eilverfahren. . . . .	124
b)	Sofortige Beschwerde zum Oberlandesgericht. . . . .	126
c)	Divergenz- und EuGH-Vorlage. . . . .	129
d)	Fortsetzungsfeststellung. . . . .	130
e)	Europarechtliches Vertragsverletzungsverfahren. . . . .	130
<b>VI.</b>	<b>Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte</b> . . . . .	<b>133</b>
1.	Die Rechtswegfrage . . . . .	133
2.	Betroffenheit eines subjektiven Rechts? . . . . .	134
<b>VII.</b>	<b>Schadenersatz des Auftraggebers bei missbräuchlicher Inanspruchnahme von Rechtsschutz</b> . . . . .	<b>136</b>
	Stichwortverzeichnis . . . . .	137